



# *Gemeinde Salzbergen*

*Landkreis Emsland*

## Niederschrift

GEA/021/2020

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung**  
am **Donnerstag, den 05.03.2020**, von **18:00 Uhr** bis **20:15 Uhr**  
**Sitzungssaal Rathaus, Franz-Schratz-Straße 12, 48499 Salzbergen**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Alfred Vehring

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Josef Hülsing

#### Mitglied

Herr Helmut Bültel

Herr Robin Casper

Frau Birgit Elfert

Herr Klaus Gödde

Herr Hermann Hermeling

Frau Anke Leferink

Herr Detlev Walter

Anwesend bis TOP 12  
In Vertretung für Herrn Jürgen Schöttler

#### Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

#### Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

#### von der Verwaltung

Herr Christoph Berning

### **Abwesend:**

#### Mitglied

Herr Jürgen Schöttler

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Vehring eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und die Zuhörer. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser, Fachbereichsleiter Berning und Herrn Elfert als Protokollführer.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Vehring stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da keine Änderungen oder Ergänzungen vorgebracht werden.

### **4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.11.2019**

Ausschussvorsitzender Vehring stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 21.11.2019 keine Einwendungen erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **5.1. über die Beschlüsse der letzten Sitzung**

##### **5.1.1. Leader-Antrag Walderlebnispfad**

Der damals bewilligte Leader-Antrag für den Walderlebnispfad beinhaltete die bauliche Sanierung und Instandsetzung einzelner Stationen. Der Gemeinde wurde jedoch nahegelegt, den kompletten Walderlebnispfad anzupacken. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde das Projektbüro Pro-T-In aus Lingen mit der inhaltlichen Überarbeitung der einzelnen Stationen und Infotafeln beauftragt.

Daraufhin wurde ein Konzept für alle 20 Stationen erstellt. Dieses Konzept beinhaltet unter anderem modernisierte und überarbeitete Infotafeln mit zusätzlichen Informationen, neue Designs sowie die Überarbeitung und Erneuerung von einzelnen Attraktionen.

Das Projektbüro Pro-T-In hat der Gemeinde am Mittwoch das Leistungsverzeichnis vorgestellt. Auf dieser Grundlage soll ein weiteres Gespräch beim ARL stattfinden.

#### **5.1.2. Neubau einer 4. Kindertagesstätte**

Der Vertrag mit dem Investor wurde in dieser Woche unterzeichnet. Aktuell wird der Bauantrag vorbereitet. Der Baubeginn ist für Juni 2020 geplant. Der Bauzeitenplan sieht vor, bis Ende Februar 2021 den Neubau zu realisieren.

In Bezug auf die Gestaltung und Bemusterung des Neubaus soll die Politik aktiv mit einbezogen werden.

#### **5.1.3. Neubau des Feuerwehrmuseums**

Zum Neubau des Feuerwehrmuseumsgebäudes gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

Ein Förderantrag wurde Ende 2019 an den Landkreis Emsland gestellt. Die weitere Suche nach Fördermitteln blieb bislang ohne Erfolg.

Der gestellte Antrag des Feuerwehrmuseumsvereins über die Ausstattungsförderung wurde negativ beschieden. Ein Gespräch mit dem ARL soll zeitnah stattfinden, um weitere Lösungsansätze einzuholen. Der weitere Vorgang bleibt zunächst offen.

#### **5.1.4. Sanierung und Umbau des Familienzentrums mit Bürgersaal**

Vom zuständigen Architekten werden in Zusammenarbeit mit den Fachingenieuren die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Diese werden in der nächsten Woche der Gemeinde vorgelegt.

Der Bauvorbereitungsmaßnahmen sind für April 2020 geplant. Der Baubeginn für den vorderen Bereich ist für Mai 2020 vorgesehen. Das Familienzentrum weicht für die Dauer der Bauzeit in die Räumlichkeiten der Arche aus.

Auch hierfür wurde beim Landkreis Emsland ein Förderantrag gestellt. Das Ergebnis bleibt jedoch abzuwarten.

#### **5.1.5. Ausbau des Nahwärmenetzes**

Nach neuesten Erkenntnissen des Vorhabenträgers wird nur die sog. kleine Lösung realisiert werden. Das bedeutet, dass der Wärmepufferspeicher am holländischen Güterschuppen, das neue Blockheizkraftwerk an der Grundschule sowie die Pendelleitung nicht mehr gebaut wird.

Als nächstes erfolgt somit die Leitungsverlegung von der Grundschule bis zur Kreuzung Feldkamp/Emsstraße, um dort an die bereits verlegten Leitungen in der Emsstraße und Bahnhofstraße anzuschließen.

Zur Realisierung des kleinen Netzes soll im weiteren Bauabschnitt in der Bahnhofstraße die Nahwärmeleitungen eingebaut werden.

Aufgrund der aktuellen Situation ist nun eine komplette Überarbeitung der Verträge mit dem Vorhabenträger erforderlich.

Auf Nachfrage von Ratsherr Walter teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass keine weiteren gemeindeeigenen Gebäude von der kleinen Lösung profitieren werden.

#### **5.1.6. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf**

In der letzten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses wurde die geplante Trasse zur Verlegung der Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf vorgestellt. Der TAV hat Ende Februar die Baumfällungen und Grünschnittarbeiten durchgeführt.

Der Bau der entsprechenden Abwasserdruckrohrleitungen zwischen Salzbergen und Schüttorf soll im Zeitraum von Juni 2020 bis Juni 2021 durchgeführt werden.

Des Weiteren wird auf der noch bestehenden Kläranlage Salzbergen, sowie auf dem Klärschlammzwischenlager des TAV's in Schüttorf „Heidfeld“ jeweils ein Pumpwerk, bis Mitte 2021, errichtet.

Sobald diese Baumaßnahmen abgeschlossen sind, wird ab Mitte 2021 die Kläranlage Salzbergen um- und rückgebaut.

#### **5.1.7. Straßenbeleuchtung**

##### **a) Steckelower**

Sowohl im Gemeindeentwicklungsausschuss als auch im Ortsrat Holsten-Bexten wurde beschlossen, die Planungen für eine Beleuchtungsmaßnahme am Steckelower aufzunehmen. In diesem Bereich ist bisher noch keine Beleuchtung der Straße vorhanden. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist wieder aufgefallen, dass in diesem Bereich eine ausreichende Beleuchtung fehlt. Daher wurde vorab ein Angebot der Westnetz über 11 neue Leuchtstellen eingeholt.

Da nach bisheriger Beschlusslage eine Anwohnerbeteiligung erforderlich ist, fand hierzu am vergangenen Dienstag eine Anliegerversammlung statt, wozu alle Anlieger erschienen sind. Den Anliegern wurde nun zwei Wochen Bedenkzeit gegeben, um sich bezüglich der Kostenbeteiligung zu entscheiden. Danach würde entschieden werden, ob oder inwieweit die Maßnahme umgesetzt werden soll.

##### **b) Bextener Straße**

Für das Teilstück von der Sandstraße bis zum Holstener Weg wurde die Aufstellung von drei Straßenlaternen für die bessere Ausleuchtung des Radweges an der Bextener Straße beschlossen. Die Auftragsvergabe erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses.

##### **c) Hinterdingstraße/Steider Straße**

Im Zuge des Neubauvorhabens des Mehrfamilienhauses Steider Straße 10 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sich dort eine Leuchte auf Privatgrund befinde. Nach Abstimmung mit der Westnetz wurde die Leuchte auf die gegenüberliegenden Seite des Fuß- und Radweges Steider Straße / Hinterdingstraße versetzt.

Zur besseren Ausleuchtung des Verbindungsweges Steider Straße / Hinterdingstraße wurde der Gemeinde ein Angebot über eine weitere Leuchte vorgelegt, die im Bereich des Spielplatzes bzw. gegenüber dem Haus Hinterdingstraße 11 errichtet werden soll.

Bei der Begehung meldete sich der Eigentümer der Hinterdingstraße 13 und teilte mit, dass sich eine weitere Leuchte der Gemeinde auf seinem Privatgrund befinde. Diese Leuchte soll ebenfalls auf Seite des Spielplatzes versetzt werden.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeindeentwicklungsausschuss dieser Maßnahme (Neuerrichtung und Versetzung einer Leuchte) einstimmig zu.

#### **5.1.8. Ampelanlage Mehringer Straße / Emsstraße / Lindenstraße**

Da die Ampelanlage noch nicht optimal funktionierte, wurde die Kreisstraßenmeisterei aufgefordert, die Anlage nochmals zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Die Firma Jähmig aus Oldenburg hat die Überprüfung vorgenommen und dabei Fehler im System festgestellt. Diese Fehler sollen zeitnah behoben werden.

Im Hinblick auf die zukünftige Verkehrsführung hat der Landkreis Emsland für diesen Bereich eine erneute Verkehrszählung durchgeführt. Ergebnisse liegen der Gemeinde noch nicht vor.

#### **5.1.9. Grünabfallbehälter Friedhof Am Feldkamp**

Auf dem Friedhof Am Feldkamp in Salzbergen soll ein neuer Standort für den Grünabfallplatz angelegt werden. Der Grünabfallplatz wird mit einem Doppelstabmattenzaun inkl. Sichtschutz und Hecke eingezäunt sowie ein abschließbares Tor eingesetzt. Der Stellplatz des Containers wird betoniert und die umliegende Fläche des Grünabfallplatzes gepflastert. Hierzu sind drei mögliche Varianten entworfen und verglichen worden.

Var. 1:

Standort an der nördlichen Friedhofsgrenze (zur Grundschule Am Feldkamp) unter den amerikanischen Eichen.

Var. 2:

Standort an der Grenze zum Feuerwehrmuseum. Hierfür müsste der Wall entfernt werden, um eine Rampe anlegen zu können.

Var. 3:

Standort an der südlichen Grenze (zur Hügelburg). Die weitere Verfolgung dieser Variante sowie die Ermittlung der Kosten wurden in diesem Fall nicht durchgeführt, da die Anlieger des Hügelwegs und die Angestellten/Nutzer der Hügelburg sich gegen diese Variante gewandt haben.

Favorisiert wird daher eindeutig die Variante 1. Die Kosten für diese Lösung sind am geringsten. Des Weiteren kann die Fläche dann ebenfalls für die Grünabfälle der Grundschule Am Feldkamp mitgenutzt werden.

Auf der Fläche im Anschluss des Grünabfallplatzes soll zusätzlich eine Garage für den neu angeschafften Radlader des Friedhofes aufgestellt werden. Angefragt wurde eine Fertiggarage bei der Fa. Beton Reekers, Spelle.

Ratsherr Hermeling führt aus, dass hierzu eine Gesamtbetrachtung erfolgen sollte. Unter anderem sollte zunächst der Bestand an Materialien, Geräte und Fuhrpark ermittelt werden. Danach kann auch entsprechend der Lagerraumbedarf bestimmt werden.

Eine weitere Beratung erfolgt in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung.

#### **5.1.10. FFH-Management**

Der Landkreis Emsland hat kürzlich ein Projekt zum FFH-Management ins Leben gerufen. Hierfür wurden vom Landkreis drei Schutzgebietsbetreuer angestellt, die unter anderem Kommunen in naturschutzfachlichen Fragen und Maßnahmen zur Seite stehen.

Der Ansprechpartner für die Gemeinde Salzbergen hat sich Ende 2019 in einem persönlichen Gespräch vorgestellt. Für Salzbergen steht der Bereich der Ems im Vordergrund dieses Projektes. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit dem Gebietsbetreuer eine Fläche an der Ems untersucht und bewertet, die als Kompensationsfläche dienen könnte.

## **5.2. über laufende Baumaßnahmen**

### **5.2.1. Wohnbaugebiet Feldhook III**

Die Erschließungsarbeiten durch die Fa. Beton- und Monierbau werden zur Zeit unter erschwerten Witterungsbedingungen durchgeführt. Trotz der erschwerten Bedingungen soll es Ziel sein, die Arbeiten bis Ende April 2020 fertigzustellen.

8 freie Grundstücke stehen zur Vermarktung noch zur Verfügung.

### **5.2.2. Baugebiet Sandkamp II**

Die Submission sowie die Auftragsvergabe an GaLaBau Schmitz, Rheine ist erfolgt. Die Straßenbauarbeiten sollen in der Woche nach Ostern beginnen.

### **5.2.3. Erstellung eines Buswartehäuschens "Im Holde"**

Das Buswartehäuschen ist insoweit fertiggestellt. Kleinere Restarbeiten stehen noch aus.

### **5.2.4. Ausbau Steider Straße**

Die Bauarbeiten für den letzten Bauabschnitt (Kreuzung Bruchweg/Auf der Haar/Dünnstraße) werden derzeit ausgeführt. Zusätzlich muss die Asphalt-Deckschicht in ganzer Länge noch aufgebracht werden. Diese Maßnahme ist für Ende März geplant. Die für Fußgänger und Radfahrer ermöglichten Wegeführungen werden angenommen.

Der westliche Gehweg ist bis zur Kreuzung Bruchweg hergestellt und für die Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Im Gehweg auf der Seite Kindertagesstätte/Oberschule von der Dr. Lepenau Str. bis zur Kreuzung Bruchweg wurden die Versorgungsleitungen verlegt. Die Straßenlaternen im unteren Bereich sind bereits in einem funktionstüchtigen Zustand.

Die Pflasterarbeiten in der Dieckmannstraße werden in dieser Woche abgeschlossen, sodass auch dieser Bereich für den Anwohnerverkehr in Kürze freigegeben werden kann.

Der Kurvenbereich am Geschäftshaus Steider Straße 25a muss weiter aufgenommen werden als geplant, da in diesem Bereich notwendige Kanalarbeiten durchgeführt werden müssen.

Mit der Fertigstellung der gesamten Maßnahme wird nach wie vor Ende April 2020 gerechnet.

In der letzten Ortsratssitzung Steide wurde unter anderem der Ausbau des Winkelweges thematisiert. Der Winkelweg befindet sich in einem desolaten Zustand. Tiefe Schlaglöcher sorgen weiterhin dafür, dass die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet ist. Eine erneute Verfüllung der Löcher und Gefahrenstellen würde zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn machen. Jedoch wird seitens der Gemeinde Salzbergen gehandelt, wenn die Wetterlage sich etwas bessert.

Die Gemeinde sieht vor, im Zuge des neuen Baugebietes Steider Straße Süd zunächst eine Baustraße für den Winkelweg provisorisch zu errichten. Der endgültige Ausbau des Winkelweges würde ebenfalls mit dem Endausbau des neuen Baugebietes durchgeführt werden.

#### **5.2.5. Ausbau Radweg Nepomukweg**

Der Bau des Radweges entlang der Ems zwischen Emsstraße und der Straße „Im Holde“ ist bis auf weiteres gestoppt, nachdem zwei Grabendurchlässe im letzten Jahr noch erneuert werden konnten. Aufgrund der vorgefundenen Bodenverhältnisse in der Radwegtrasse ist mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen. Es ist daher über eine neue Finanzierung der Maßnahme nachzudenken. Der Weg wird daher zunächst nicht asphaltiert. Die Baustelle wird bis auf weiteres geräumt, um den Bereich für den Verkehr vorübergehend wieder freizugeben. Die weitere Vorgehensweise für den Ausbau des Radweges bleibt noch offen.

#### **5.2.6. Ortskernsanierung**

##### Bauabschnitt Bahnhofstraße / Poststraße

Die Auftragsvergabe an die Fa. Beton- und Monierbau für den nächsten Bauabschnitt von der Sparkasse bis zum Picantum ist in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses beschlossen worden. Der Baubeginn für den 1. Abschnitt (von Sparkasse bis zur Bistro „EX“) ist für März 2020 vorgesehen. Dieser Abschnitt soll bis zum „Salz- und Ölmarkt“ fertiggestellt sein. Dabei wird der Kreuzungsbereich vor dem Bistro „EX“ für den Verkehr frei bleiben.

Am 10. März 2020 findet die Bauanlaufbesprechung statt.

Nach dem Salz- und Ölmarkt folgt der nächste Abschnitt im Bereich der Poststraße. Dieser soll wiederum bis zur Kirmes im Oktober fertiggestellt werden. Nach der Kirmes erfolgen die Restarbeiten.

Das Grundstück ehemals Wessels an der Poststraße dient als Baustelleneinrichtungsfläche.

Seitens des Eigentümers des Gebäudes Bahnhofstraße 15 und des vorhandenen Restaurants wird darum gebeten, dass Kopfsteinpflaster vor dem Eingangsbereich nicht wieder zu verwenden, da dies für die Außengastronomie mit Bestuhlung nachteilig sei.

##### Bauabschnitt Am Feldkamp / Hügelweg

Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Die Fa. Beton- und Monierbau hat auch für diesen Bereich den Zuschlag erhalten. Der Zeitraum des Baubeginns hängt von den Bauarbeiten des Neubaus der Volksbank ab. Sobald diese Maßnahme abgeschlossen ist, kann mit den Bauarbeiten in diesem Bereich begonnen werden.

Dabei sollen die Grünanlagen, Wege und Kfz-Stellplätze auf dem Grundstück neu gegliedert und gestaltet werden. Gleiches gilt für den gegenüberliegenden Parkplatz Ecke Am Feldkamp/Hügelweg. Seitens der Ausschussmitglieder wird mitgeteilt, dass rund um die Volksbank überwiegend gepflasterte Flächen angelegt sind. Hier sollte überprüft werden, ob weitere Grünanlagen möglich wären.

Die Volksbank möchte die Flächen im Stil der laufenden Ortskernsanierung gestalten. Deswegen wird die Gemeinde zeitnah einen städtebaulichen Vertrag mit der Volksbank schließen.

### **5.2.7. Erschließung Industriegebiet Holsterfeld-West**

Dem neuen Bauzeitenplan der Firma Beton- und Monierbau entsprechend sollen die Arbeiten Anfang Mai 2020 abgeschlossen sein.

In einem persönlichen Gespräch zwischen der Gemeinde und der ausführenden Firma wurden alle Maßnahmen und Verzögerungen analysiert. Seitens der Gemeinde wurde nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, die Zeitpläne einzuhalten.

### **5.2.8. Erschließung Baugebiet östlich Nordmeyerstraße**

Die Fa. Beton- und Monierbau führt zur Zeit die Erschließungsarbeiten durch.

Zunächst soll der Teilbereich der Nordmeyerstraße vordringlich hergestellt werden, damit dieser wieder für den Verkehr genutzt werden kann. Anschließend folgt der Ausbau des Nepomukweges (Kfz Woltermann bis zum Wall OKE) und im Anschluss der Ausbau für die Erschließung der Kindertagesstätte.

Nach Aussage der ausführenden Firma sollen die Arbeiten Ende April 2020 abgeschlossen sein.

## **5.3. über Planungen Dritter**

### **5.3.1. Errichtung einer Windkraftanlage im Windpark Holsten-Bexten**

Seitens der WPD wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass im Februar/März 2020 der Einfahrtstrichter im Kreuzungsbereich zur K319 (Asphaltbauweise) hergestellt werden soll. Danach erfolgen die Verbreiterung des Bestandsweges und die Erstellung einer internen Zuwegung sowie weitere Bauflächen.

Im Mai soll mit den Boden- und Fundamentarbeiten begonnen werden.

Die abschließende Errichtung des Turmes und der Windenergieanlage sowie die Inbetriebnahme soll in den Monaten Juni bis August 2020 erfolgen.

Die Einweihung der neuen Windkraftanlage erfolgt am 13. September 2020.

### **5.3.2. Breitbandausbau - 2. Projektphase Glasfaserausbau**

Die erste Projektphase, die überwiegend im Jahr 2019 durchgeführt wurde, ist insoweit abgeschlossen. Viele Haushalte können mittlerweile vom Anschluss profitieren.

Der Landkreis hatte bereits Anfang November mitgeteilt, dass für das nächste Breitbandausbauprojekt von Seiten des Bundesfördermittelgebers neun Förderbescheide erteilt wurden, um die letzten „weißen Flecken“ (<30 Mbit/s) im Emsland zu erschließen sowie die noch nicht mit Glasfaseranschlüssen ausgestatteten Gewerbebetriebe in Gewerbegebieten und Krankenhäuser an das Glasfasernetz anzubinden.

Seitens des Landkreises Emsland wird derzeit die Ausschreibung für die 2. Projektphase vorbereitet. Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass insgesamt 63 Haushalte berücksichtigt werden. Demnach verbleiben im gesamten Gemeindegebiet noch 57 Adressen, die über keinen Glasfaseranschluss verfügen.

Die ausführende Firma und der Zeitplan für den Beginn der Ausbauarbeiten sind bisher noch unklar.

### **5.3.3. Mobilfunk - Telekom Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher"**

Die Gemeinde Salzbergen hat sich für den Wettbewerb der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ im November 2019 beworben, um die Mobilfunklöcher im Gemeindegebiet zu decken. Deutschlandweit seien aus 539 Kommunen 624 Bewerbungen eingegangen. Aus diesen Bewerbungen hat die Telekom 50 Kommunen ausgewählt, die kostenlos einen Mobilfunkmasten erhalten.

Wie bereits in den Medien veröffentlicht, hat die Deutsche Telekom die Bewerbung der Gemeinde zum Wettbewerb geprüft und für gut befunden. Somit konnte erfreulicherweise verkündet werden, dass die Gemeinde im Jahr 2020 einen neuen LTE-Mobilfunkmasten erhält.

Von den 6 eingereichten Standortvorschlägen wurde der Bereich Großraumsporthalle in die engere Auswahl genommen.

In der letzten Woche erfolgte gemeinsam mit der Telekom und Deutschen Funkturm (Tochter der Telekom) eine erste Begehung, um zu prüfen, ob dieser ausgewählte Standort geeignet sei. Hierbei wurden weitere potentielle Bereiche in Salzbergen benannt, die nun von der Telekom in den Untersuchungsraum aufgenommen werden. Danach erfolgt eine bautechnische Begehung der möglichen Standorte.

Ziel sei es, die Funklöcher in großen Teilen der Bereiche Steide, Langenberg und Lemkershook zu decken.

Seitens der Telekom wurde bereits mitgeteilt, dass der Bereich hinter der Großraumsporthalle am besten geeignet wäre. Hier könnte ein Mast mit einer Höhe von 30 – 35 m aufgestellt werden. Gerade im Bereich der Tanks der H&R sowie im angemessenen Abstand zur Wohnbebauung, würde der Mast sich an diesem Standort gut einfügen.

Außerhalb des Wettbewerbes sei aktuell noch ein weiterer LTE-Funkmast der Telekom im Bereich Öchtel im Gespräch.

### **5.3.4. Gleisarbeiten Deutsche Bahn**

Vom 26. Februar bis 20. März 2020 finden durch die DB Netz AG umfangreiche Bauarbeiten auf der Teilstrecke zwischen Salzbergen und Lingen statt. Aufgrund dessen kommt es zum Ausfall aller Zugfahrten zwischen Salzbergen und Lingen. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) wird für die ausfallenden Züge eingerichtet.

Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass der anliegende Schotterweg „Görte“ sich in einem desolaten Zustand befindet, da dieser nun wohl sehr häufig von den Baufahrzeugen genutzt wird. Die Gemeinde wird das Gespräch zur ausführenden Firma suchen.

### **5.3.5. Bauanträge und Baugenehmigungen**

- Für das Gebäude Bahnhofstraße 23 wird die Aufstockung eines Hotelbetriebs mit zusätzlichen Zimmern beantragt.
- Für den Bereich Dr.-Josef-Stockmann-Straße 10 ist die Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern geplant. Für 2 Häuser (Haus A = 3 WE und Haus B = 5 WE) wurde der Bauantrag mittlerweile eingereicht.

### **5.4. Sachstand Bauleitplanung**

#### **5.4.1. Bebauungsplan Nr. 45, 8. Änderung "Ortsmitte, Teilplan F"**

Die Unterlagen für den Bebauungsplan wurden überprüft und überarbeitet. Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 09.03.2020 – 09.04.2020 statt.  
Der städtebauliche Vertrag für den „Wohnpark Hügelweg“ liegt dem Vorhabenträger zur Unterschrift vor.

#### **5.4.2. Bebauungsplan Nr. 47, 5. Änderung "Freizeitgebiet Hengemühlensee"**

Die Eigentümer des privaten Ferienhausgebietes am Hengemühlensee planen aktuell die Erweiterung des Gebietes um ca. 22 Grundstücke. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet bereits als Sondergebiet für Erholungszwecke ausgewiesen. Für das Vorhaben wäre jedoch eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 erforderlich.  
Der Eigentümer hat bereits das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung Wallenhorst beauftragt, die entsprechende Bauleitplanung durchzuführen.  
Seitens der Gemeinde soll in der nächsten Woche der Aufstellungsbeschluss im Verwaltungsausschuss gefasst werden.  
Zudem soll mit dem Eigentümer ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden.  
In diesem Zusammenhang ist auch zu klären, ob der Wunsch des Eigentümers, eine 2. Zufahrt zum Ferienhausgebiet zu errichten, zugestimmt werden soll.  
Seitens der Ausschussmitglieder wird eine zweite Zufahrt, auch zwecks eines weiteren Rettungsweges begrüßt.

#### **5.4.3. Bebauungsplan Nr. 51, 3. Änderung "Ortsmitte, Teilplan A"**

Für die textliche Änderung im Bebauungsplan Nr. 51 „Ortsmitte, Teilplan A“ endete die öffentliche Auslegung am 04.03.2020. Seitens der Träger öffentlicher Belange sind keine besonderen Stellungnahmen eingegangen. In der nächsten Woche soll der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst werden.

#### **5.4.4. Bebauungsplan Nr. 60, 2. vereinfachte Änderung "Verlegung Bruchweg"**

Der Bebauungsplan ist mit Veröffentlichung im Amtsblatt am 15.01.2020 in Kraft getreten.

#### **5.4.5. Bebauungsplan Nr. 110 "Holländischer Güterschuppen"**

Dieser Bebauungsplan, der für die Errichtung des Wärmepufferspeichers aufgestellt wurde, ist mit Datum vom 28.02.2020 in Kraft getreten.

#### **5.4.6. Bebauungsplan Nr. 111 "Stockmann-Straße"**

Dieser Bebauungsplan ist ebenfalls am 15.01.2020 rechtskräftig geworden.

### **6. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2020 über die Gestaltung von Vorgärten im Bebauungsplan Nr. 94 "Steider Straße Süd"**

**Vorlage: BV/021/2020**

Mit Schreiben vom 10.02.2020 hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat Salzbergen folgenden Antrag gestellt:

*„Die örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung der Vorgärten ist ein aktuelles Thema, welches nach und nach mit in die Bebauungspläne der Kommunen aufgenommen werden soll. Auch für die CDU Salzbergen stellt sich die Frage, ob für das Baugebiet Steide eine Gestaltungsvorschrift für die Errichtung von flächigen Stein-, Schotter- oder Kiesbeeten aufgenommen werden soll. Dies würde der erste Bebauungsplan in Salzbergen sein, der diese Vorschrift berücksichtigt. Im gegenüberliegenden Baugebiet wurde eine solche Vorschrift nicht erlassen.*

*Eine mögliche Festsetzung könnte wie folgt lauten:*

#### **§ 1 Gestaltung der Vorgärten**

*Die Errichtung / Anlage von flächigen Stein-, Schotter- oder Kiesbeeten und/oder Folienabdeckungen sind innerhalb der Vorgärten, soweit diese gegenüber öffentlichen Straßen und Wegen errichtet werden, nicht zulässig.*

*Als Vorgarten i.S. dieser Festsetzung gilt die Grundstücksfläche zwischen dem Gebäude (Haus- bzw. Gebäudezugang oder parallel zur Straße verlaufender Gebäudeseite) und der jeweiligen Erschließungsstraße.*

Ratsherr Bültel teilt seitens der CDU-Fraktion mit, dass solch eine Vorschrift probeweise in einem Bebauungsplan mit aufgenommen werden soll. Wenn sich dies bewährt, könnte man überlegen, in den nächsten Bebauungsplänen für Baugebiete diese Vorschrift wieder aufzunehmen.

Auch Ratsherr Walter bestätigt die Aussage und teilt mit, dass diese Vorschrift zur Gestaltung von Vorgärten auch schon für den Bereich Feldhook III hätte mit berücksichtigt werden sollen.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung der Vorgärten mit in den Bebauungsplan Nr. 94 „Steider Straße Süd“ aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**7. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Steider Straße Süd"; hier: a) Beschluss über Bedenken und Anregungen, b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: BV/016/2020**

a)

Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steider Straße Süd“ lag in der Zeit vom 16.12.2019 – 17.01.2020 öffentlich aus. Seitens der Bürger sind weder Bedenken noch Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes vorgetragen worden.

Die betroffenen Behörden sind über die öffentliche Auslegung informiert und gleichzeitig aufgefordert worden, nochmals zum Entwurf dieser Flächennutzungsplanänderung eine Stellungnahme bis zum 17.01.2020 abzugeben. Das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung, Wallenhorst, hat zu den eingegangenen Stellungnahmen Abwägungsvorschläge erarbeitet, die als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt sind.

Der Beschluss über alle vorgetragenen Bedenken und Anregungen muss nach Durchführung aller Verfahrensdurchgänge vom Rat gefasst werden.

b)

Nach Abschluss der Behörden- und Bürgerbeteiligung und erfolgter Abwägung kann nunmehr der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

**Beschlussempfehlung:**

a)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die in der Anlage zur Vorlage BV/016/2020 aufgeführten Abwägungen zu den Stellungnahmen der beteiligten Behörden im Rahmen der Aufstellung zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steider Straße Süd“ abzugeben.

b)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen fasst den Feststellungsbeschluss zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steider Straße Süd“ einschließlich Begründung und Anlagen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8. Bebauungsplan Nr. 94 "Steider Straße Süd"; hier: a) Beschluss über Bedenken und Anregungen, b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: BV/015/2020**

a)

Der Bebauungsplan Nr. 94 „Steider Straße Süd“ lag in der Zeit vom 16.12.2019 – 17.01.2020 öffentlich aus. Seitens der Bürger sind zum Entwurf dieses Bebauungsplanes weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen worden.

Die betroffenen Behörden sind über die öffentliche Auslegung informiert und gleichzeitig aufgefordert worden, nochmals zum Entwurf dieses Bebauungsplanes eine Stellungnahme bis zum 17.01.2020 abzugeben.

Zu den eingegangenen Stellungnahmen hat das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung, Wallenhorst, die Abwägungsvorschläge, die als Anlage dieser Vorlage beigelegt sind, erarbeitet.

Der Beschluss über alle vorgetragenen Bedenken und Anregungen muss nach Durchführung aller Verfahrensdurchgänge vom Rat gefasst werden.

b)

Nach Abschluss der Behörden- und Bürgerbeteiligung und erfolgter Abwägung kann nunmehr der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Bürgermeister Kaiser ergänzt, dass nach der öffentlichen Auslegung noch kleinere textliche Änderungen, die keine Auswirkungen auf die Grundzüge der Planung haben, vorgenommen wurden. Unter anderem wurden die Sichtdreiecke eingezeichnet. Weitere Anpassungen gab es bei der Dachneigung, Material und Farbgestaltung der Bedachung und zur Vorschrift zu Garagen/Nebenanlagen in überbaubaren Bereichen.

Ratsherr Walter bemängelt die Vorschriften zur Material- und Farbgebung der Bedachung. Seiner Meinung nach sollte jeder Bauherr selber entscheiden können, welche Farbe seine Bedachung haben soll.

Beschlussempfehlung:

Die Vorschrift zur Material- und Farbgebung der Bedachung, so wie sie im Bebauungsplanentwurf festgesetzt ist, ist beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 1

Beschlussempfehlung:

a)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die in der Anlage zur Vorlage Nr. BV/015/2020 aufgeführten Abwägungen zu den Stellungnahmen der beteiligten Behörden im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Steider Straße Süd“ abzugeben.

b)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt den Bebauungsplan Nr. 94 „Steider Straße Süd“ einschließlich Begründung nebst Anlagen als Satzung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1**

**9. Breitband- und Mobilfunkausbau**

**Vorlage: MV/003/2020**

Am 06.02.2020 nahm Bürgermeister Andreas Kaiser an der Bürgermeister-Dienstversammlung beim Landkreis Emsland teil.

Im Rahmen dieser Besprechung wurde u.a. der aktuelle Sachstand und die weitere Planung des Landkreises zum Thema „Breitband- und Mobilfunkausbau“ vorgestellt.

Die wesentlichen Besprechungsinhalte zu diesem Thema sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Anhand dieser Präsentation erläutert Bürgermeister Kaiser die einzelnen Themenbereiche und stellt vereinzelt Kennzahlen und Daten vor. Ziel des Landkreises sei, die letzten weißen Flecken mit der 2. Projektphase des Breitbandausbaus zu decken.

**10. Wassermanagement im Emsland**

**Vorlage: MV/004/2020**

Am 06.02.2020 nahm Bürgermeister Andreas Kaiser an der Bürgermeister-Dienstversammlung beim Landkreis Emsland teil.

Im Rahmen dieser Besprechung wurde u.a. der aktuelle Sachstand und die weitere Planung des Landkreises zum Thema „Wassermanagement im Emsland“ vorgestellt.

Die wesentlichen Besprechungsinhalte zu diesem Thema sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass sich der Landkreis Emsland die Grundwasservorräte und deren Qualität als eines der Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre vorgenommen hat. Dabei hat der Kreistag sechs Vorschläge zur Initiative „Wasser im Emsland“ beschlossen. Dabei wurden folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Es soll erstmals veröffentlicht werden, welche Entnahmerechte es im Emsland für Grundwasser gibt. Die Veröffentlichung solle die erlaubniskonforme Gewässerbenutzung fördern, also dabei helfen, illegale Wasserentnahmen, zu entdecken.
2. Es soll ein Nachhaltigkeitskorridor eingerichtet werden, an dem sich weitere Wasserentnahmen orientieren sollen.
3. Als dritter Schwerpunkt wurde die Projektgruppe Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel gegründet, die eine gemeinsame Erarbeitung eines nachhaltigen, klimaangepassten Wassermanagementsystems im Einzugsgebiet der Trinkwassergewinnung Emsbüren-Ahlde (südliches Emsland) als Ziel gesetzt hat.
4. Als weiterer Vorschlag wurde eine Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung des Speicherbeckens Geeste in Auftrag gegeben. Hier soll geprüft werden, ob das Speicherbecken mit seinen 19,7 Millionen Kubikmetern Wasser als Trinkwasserspeicher dienen kann.
5. Die Beschlüsse fünf und sechs beinhaltet die Grundwassergüte, also die Qualität.

Bürgermeister Kaiser macht darauf aufmerksam, dass der Bedarf an Wasser steigen wird, da weiterhin warme Sommermonate in den nächsten Jahren erwartet werden.

Ratsherr Vehring hinterfragt, ob man in den vorhandenen Regenrückhaltebecken das Wasser sammeln könne. Übers Jahr gesehen, sind die Becken die meiste Zeit trocken.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass die Rückhaltebecken nach den versiegelten Flächen von denen Wasser zugeleitet wird, bemessen sind. Man könne überlegen, ob man mittels eines hydraulischen Lösungsansatzes eine Wassereinbehaltung erreichen könne. Jedoch sollten Starkregenereignisse nicht außer Acht gelassen werden.

## **11. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

### **Vorlage: MV/005/2020**

Am 06.02.2020 nahm Bürgermeister Andreas Kaiser an der Bürgermeister-Dienstversammlung beim Landkreis Emsland teil.

Im Rahmen dieser Besprechung wurde u.a. der aktuelle Sachstand und die weitere Planung des Landkreises zum Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" vorgestellt.

Der weitere Terminplan zu diesem Thema ist der beigefügten Präsentation zu entnehmen und wird von Bürgermeister Kaiser kurz erläutert.

## **12. Bekämpfungsstrategie Eichenprozessionsspinner**

### **Vorlage: MV/006/2020**

Am 06.02.2020 nahm Bürgermeister Andreas Kaiser an der Bürgermeister-Dienstversammlung beim Landkreis Emsland teil.

Im Rahmen dieser Besprechung wurde u.a. der aktuelle Sachstand und die weitere Planung des Landkreises zum Thema „Bekämpfungsstrategie Eichenprozessionsspinner“ vorgestellt.

Die wesentlichen Besprechungsinhalte zu diesem Thema sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass die Gemeinde weiterhin an der Strategie festhält, die Nester der Eichenprozessionsspinner entsprechend mittels Biozideinsatz zu behandeln und anschließend abzusaugen.

Auch der Einsatz von Nistkästen wird erstmals in der Gemeinde ausprobiert. Die ersten Anfragen sind schon eingegangen. Die Gemeinde hofft hierbei auf Unterstützung der Vereine und Verbände. Zudem wird ein Gespräch stattfinden, wobei es um das Thema Fallen gegen EPS geht. Diese Variante soll auch in der Gemeinde erstmals probeweise getestet werden.

### **13. Sanierung Ärztehaus Vorlage: BV/026/2020**

Die ehemalige Schwesternstation der Gemeinde Salzbergen (heutiges Ärztehaus) beherbergt unter anderem eine Zahnarztpraxis, eine Hausarztpraxis und eine psychotherapeutische Praxis. Es besteht seit Jahren ein erheblicher Sanierungsstau im energetischen, wie auch im Sinne eines innenarchitektonischen Bedarfes. Die örtlichen Gegebenheiten erfüllen nicht mehr den Anspruch an heutige Arztpraxen, welche zum Teil seit über dreißig Jahren Bestand haben.

Daher wurde mit Hilfe eines Ingenieurbüros, spezialisiert auf Praxiseinrichtungen, in kontinuierlicher, enger Abstimmung mit den Ärzten eine Modernisierung zunächst der im 1.OG gelegenen Praxen Dr. Kubitz und Grinstein vorgenommen.

Die notwendigen Baumaßnahmen werden auch weiterhin durch das Büro begleitet, sollen in Kürze mit der Ausschreibung der Gewerke beginnen und im August dieses Jahres abgeschlossen sein.

Die Praxis Dr. Kubitz wird um die Räumlichkeiten von Frau Grinstein erweitert und entsprechend modernisiert. Frau Grinstein wird eine neu eingerichtete Praxis in den jetzigen Vereinsräumen der Kolpingsfamilie Salzbergen beziehen. Zwei Räume können nach Umbau durch die Kolpingsfamilie Salzbergen weiter genutzt werden. Entsprechende Grundrisspläne sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Während der Umbauphase sollen der Praxis Dr. Kubitz Ersatzräume im leerstehenden Gebäude an der Bahnhofstraße 34 (ehemals Schuhhaus Feldmann) zur Verfügung gestellt werden.

#### Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Durchführung der Umbaumaßnahmen im 1. OG des Ärztehauses, Am Kirchplatz 8 in der dargestellten Weise.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

### **14. Anträge und Anfragen**

#### **14.1. Bepflanzung an der OKE**

Auf Nachfrage von Ratsherr Bültel weist Bürgermeister Kaiser darauf hin, dass die Bepflanzungsarbeiten an der OKE zur Zeit durchgeführt werden.

#### **14.2. Fenstersanierung Oberschule**

Ratsherr Gödde hinterfragt den aktuellen Sachstand zur Fenstersanierung an der Oberschule. Fachbereichsleiter Berning führt hierzu aus, dass die Gemeinde in Zwischenzeit das Leistungsverzeichnis erhalten hat. Nun würde die Ausschreibung vorbereitet.

#### **14.3. Radweg an der L 39**

Ratsherr Walter informiert, dass entlang des Radweges an der L 39 zwei Gefahrenstellen für Radfahrer vorliegen. Zum einen würden im Bereich hinter der ehemaligen Polizei zwei Pfosten aus der Hecke in den Radweg hineinragen. Des Weiteren teilt er mit, dass auf Höhe des Grundstückes Kantstraße 8 ein Rückschnitt der Hecke dringend erforderlich sei. Fachbereichsleiter Berning nimmt die Gefahrenstellen zur Kenntnis und wird dies prüfen lassen.

gez. Andreas Kaiser  
Bürgermeister

gez. Alfred Vehring  
Ausschussvorsitzender

gez. Sebastian Elfert  
Protokollführer